



DSLVL verstärkt seine Politik- und Öffentlichkeitsarbeit

Neuer „Leiter Politik und Kommunikation“ in Berlin

Bonn, 6. Januar 2015. Der Deutsche Speditions- und Logistikverband (DSLVL) verstärkt seine Politik- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu Beginn des Jahres hat Dr. Christoph Sokolowski (43) die neue Position des „Leiters Politik und Kommunikation“ in Berlin übernommen. Zu seinem Aufgabenbereich gehören unter anderem die Weiterentwicklung des medialen Auftritts des Verbands sowie der Ausbau der politischen Aktivitäten und Kontakte der Speditions- und Logistikbranche in der Bundeshauptstadt.

Indem der DSLVL seine Lobby- und Kommunikationsaktivitäten personell bündelt, trägt er der gestiegenen Bedeutung und dem wachsenden öffentlichen und politischen Interesse an der „Zukunftsbranche Spedition und Logistik“ Rechnung.

Dr. Christoph Sokolowski blickt auf eine mehrjährige Tätigkeit als Pressereferent beim Spitzenverband der deutschen Lebensmittelwirtschaft, dem Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL), zurück. Zuvor war der promovierte Jurist etwa ein Jahrzehnt festangestellter Nachrichtenredakteur in der Hörfunkabteilung der Deutschen Presseagentur (dpa-audio & video service).

Ingo Hodea, der bislang in Personalunion neben dem Pressereferat bereits Aufgaben im Referat Landverkehr verantwortete, wird zukünftig den Bereich "Sammelgutspedition und KEP-Dienste" im DSLVL weiter ausbauen. Mit dem zusätzlichen Personaleinsatz für dieses Segment soll die Bedeutung der Sammelgutspedition in der verbandlichen Arbeit des DSLVL gefestigt werden. Mehr als die Hälfte aller im DSLVL organisierten Unternehmen sind in der Stückgutlogistik aktiv.

Pressekontakt:

Dr. Christoph Sokolowski

DSLVL Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V.

Platz vor dem Neuen Tor 5
10115 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2787469-0

Telefax: +49 (0) 30 2787469-9

E-Mail: CSokolowski@dslv.spediteure.de

Internet: www.dslv.org

Der DSLV:

Der DSLV vertritt als Spitzenorganisation deutscher Speditions- und Logistikdienstleister eine der größten Branchen Deutschlands. Über seine 16 Landesverbände repräsentiert der Dachverband etwa 3.000 Betriebe mit annähernd 520.000 Beschäftigten.

Der DSLV ist kompetenter Ansprechpartner für Politik und Medien zu allen Fragen rund um die Themen der Spedition und der Güterlogistik mit allen Verkehrsträgern (Straße, Schiene, See- und Binnenschifffahrt sowie Luftfracht) einschließlich der Organisation, Bereitstellung, Steuerung, Optimierung und Sicherung von Prozessen der Güterströme entlang der Lieferkette.